

Kath. Kirchengemeinde St. Wolfgang
Pfullingen – Lichtenstein

1. Juni 2025 – 7. September 2025



EINWEIHUNG NEU GESTALTETER KIRCHPLATZ ST. WOLFGANG

**Christi Himmelfahrt, 29. Mai 2025
Open-Air-Gottesdienst, Grußworte und Bewirtung**

**Der Kirchplatz ist auch die erste Pilgerstation
des neuen WolfgangWeg**

IMPRESSUM

Herausgeber

Katholisches Pfarramt St. Wolfgang
(Pfullingen-Lichtenstein)
Marktstraße 26, 72793 Pfullingen

ANSPRECHPARTNER

Pfarramtssekretärinnen

Pfarr- u. Gemeindebüro

Elisabetta Gozzi + Sandra Leippert

Fon 07121 71208, Fax 07121 79771
E-Mail stwolfgang.pfullingen@drs.de
<https://www.seelsorgeeinheit-echaztal.de>
<https://www.facebook.com/SEEEchaztal/>

Pfarrer

Dekan Hermann Friedl

Fon 07121 71208, E-Mail info@jhf7.de

Pastoralreferentin

Amelie Zimmer

(Teilzeit)
Fon 07121/7506383, Mobil 0176 43239110
E-Mail amelie.zimmer@drs.de

Gewählter KGR- Vorsitzender

N. N.

Kirchenpfleger

Thomas Speer

Fon 07121 7506188, E-Mail thomas.speer@kpfl.drs.de

Hausmeisterin Pfullingen

Kornelia Hornik

Über Pfarr- u. Gemeindebüro: 07121 71208,
E-Mail kornelia.hornik@gmail.com

Hausmeisterehepaar Unterhausen

Natalia u. Luan Lici

Mobil 0157 56070494, E-Mail natalialici37@gmail.com

Kindergarten St. Josef

Braikestr. 12, Pfullingen

Stella Kerassidou Tsiompanidou

Fon 07121 78643, Fax 07121 750769
E-Mail LeitungStJosef.Pfullingen@kiga.drs.de

Kindergarten St. Elisabeth

Moltkestr. 49, Unterhausen

Cornelia Ulmer

Fon 07129 4199, Fax 07129 694373
E-Mail LeitungStElisabeth.Lichtenstein@kiga.drs.de
(Hausmeisterin: Kornelia Hornik)

Einweihung neu gestalteter Kirchplatz

An **Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 29.05.2025**, haben wir mit einer Open-Air-Eucharistiefeyer der Seelsorgeeinheit den neu gestalteten Kirchplatz St. Wolfgang offiziell eingeweiht. Anlass war die Eröffnung des neuen WolfgangWeg von Pfullingen (Geburtsort des hl. Wolfgang, erste Pilgerstation) nach Regensburg (Wirkungsstätte des Heiligen als Bischof) am Tag der Deutschen Einheit, Donnerstag, 03.10.2024, durch Weihbischof Matthäus Karrer. Eine neue WolfgangSkulptur der Künstlerin Annette Zappe (Kempten) zeigt den 10jährigen Wolfgang mit Kirche, Buch (Psalm 36,10) und Haus, der sich von seinen Eltern und seiner Heimat verabschiedet, um auf die Insel Reichenau zu gehen, in die dortige benediktinische Klosterschule. Zudem liegt ein Abdruck des Raststeins vom Falkenstein (Österreich) „zu Füßen“ des hl. Wolfgang, auf dem er während seiner damaligen Auszeit am Wolfgangsee saß. Zwei angebrachte Schrifttafeln erläutern die Skulptur und erinnern an den Raststein:

Heiliger Wolfgang

** 924 Pfullingen † 31.10.1994 Puppig*

Der zehnjährige Wolfgang

verlässt sein Elternhaus in Pfullingen

„Dieser dürstete von früher Kindheit an

gar sehr nach Gott, der Quelle des Lebens.“

Skulptur: Annette Zappe, 2024



*Raststein
des heiligen Wolfgang
vom Falkenstein
Dieser Abguss wurde dem Geburtsort
des Heiligen gewidmet von der
Pfarre St. Wolfgang am Wolfgangsee 1995*

Vor der Neugestaltung wurden auf dem alten Kirchplatz im August/September 2024 für eine neue Heizung mit Erdwärme (Geothermie) vier Bohrungen mit einer Tiefe von je 200 Metern erfolgreich durchgeführt sowie die nötigen Leitungen und (Leer-)Rohre (u. a. auch für Glasfaserkabel) gelegt.

Nun ist der Platz nicht nur neu gepflastert, sondern auch mit neuen Bänken und Sitzgelegenheiten versehen; Lichtstrahler lenken unser Augenmerk auf die neue Wolfgangskulptur und schaffen am Kastanienbaum Atmosphäre; Pflanzen, Bäume und Grün machen Gottes wunderbare Schöpfung lebendig. Alles in allem ein einladender und würdiger Kirchplatz zum Feiern und Start für den Pilger-/Wolfgangweg. Großer Dank gilt der Firma Querbeet Garten- und Landschaftsbau Lichtenstein-Unterhausen mit Lucas Zachenbacher und Andreas Hügel an der Spitze, einschließlich Markus Barth und allen Mitarbeitern, der Künstlerin Annette Zappe, aber auch dem Team Kirchplatzgestaltung unserer Kirchengemeinde.

Zur Einweihungsfeier an Christi Himmelfahrt zierten in den kath. Kirchenfarben gelb-weiße Lampons den neu gestalteten Kirchplatz, die bis in den Herbst hinein dort hängen bleiben. Und auch unsere drei neuen Pavillons leisteten ihre praktischen Dienste. Mehr Impressionen/Fotos vom Fest folgen dann im nächsten Gemeindebrief „Wolgangsbote“.

Dk Hermann Friedl

Bericht aus dem Kirchengemeinderat vom 27. Februar 2025

In der letzten Sitzung der zu Ende gehenden Legislaturperiode trug Ursula Halter eine Zusammenfassung über die Themen im KGR der letzten 5 Jahre als Rückblick vor.

Karl-Martin Schwarz ergänzte noch mit einer Statistik in Zahlen über den selben Zeitraum. So traf sich das Gremium in 41 Sitzungen, was einer Zeit von ca. 112 Stunden entspricht.

Die Veräußerung des unbebauten Teilgrundstück (ehem. Interimsspielplatz) der Marktstraße 30 ist zwischenzeitlich abgeschlossen.

Die Musiklehrerin Isabelle Bläubaum leitet seit diesem Jahr den Chor der Erstkommunionkinder. Sie dirigiert auch noch einen zweiten Kinderchor, bei dem ehemalige Erstkommunionkinder gerne mitsingen können.

Im Bericht des Verwaltungsausschuss erläutert Michael Hagel über vorbereitende Arbeiten für den zu bildenden Zukunftsausschuss „Räume für eine Kirche der Zukunft“.



Für den Ortsausschuss Lichtenstein berichtet Klaus Peach über die Vorbereitungen zum Patrozinium am 21. April (Ostermontag), zusammen mit 90 Jahre Kirchweihe Hl. Bruder Konrad, 30 Jahre kath. Gemeindehaus Lichtenstein und 25 Jahre Späth-Kirchenorgel. An Fronleichnam, 19.06.2025 wird es eine kleine Prozession geben, die Lichtensteiner Blasmusik und der Kirchenchor haben ihre Mitgestaltung zugesagt.

Ursula Halter vom Pastoralliturgischen Arbeitskreis berichtet, dass wieder ein Pessachfest geplant ist. Hierzu muss eine Anmeldungen stattfinden.

Aus dem Ökumenische Arbeitskreis berichtet Dekan Hermann Friedl, dass die ACK-Pfullingen am 17.07.2027 den 3. Ökumenischer Kirchentag durchführen möchte. Dieser soll im gesamten Echaztal stattfinden.

Er informiert auch für das Pastoralteam, dass Bischof Dr. Klaus Krämer eine Strukturreform der Diözese bis Ende 2027 plant. Es gibt noch keine konkreten Umsetzungsvorschläge. Ideen dazu sollen auf allen Ebenen diskutiert werden.

An Christi Himmelfahrt 2025 soll der neu gestaltete Kirchplatz St. Wolfgang offiziell mit einem Open-Air-Gottesdienst und einem kleinen Fest eingeweiht werden.

Ursula Halter berichtet vom Arbeitskreis WolfgangWeg, dass es jetzt auch einen Wolfgang-Radweg Pfullingen-Regensburg gibt. In den Pfingstferien wird wieder eine Pilgerstaffeltour stattfinden (07.–25.06.2025). Vom 30.03.–24.04.2025 ist für vier Wochen die Wanderausstellung „MENSCH Wolfgang! HEILIGER Wolfgang – Ein Stern Europas“ in unserer Kirche St. Wolfgang Pfullingen zu sehen.

Wahlleiter Thomas Speer erklärt, dass nur 11 Personen bereit waren, für die KGR-Wahl 2025 zu kandidieren. Die geplante Kandidatenzahl musste somit von 12 auf 10 reduziert und die unechte Teilortswahl aufgehoben werden. Die Wahlunterlagen wurden verpackt und versendet bzw. teilweise auch persönlich verteilt.

Am Sonntag, 09.03.2025 findet die persönliche Vorstellungen der Kandidaten in beiden Gottesdiensten statt.

Es werden verschiedene Themen gesammelt, die das alte Gremium dem Neuen als Arbeitshilfe mit auf den Weg geben möchte.

Dekan Hermann Friedl bedankt sich bei den scheidenden KGR-Mitgliedern für das geleistete ehrenamtliche Engagement in der zu Ende gehenden Legislaturperiode 2020–2025 mit einem Präsent und wünscht allen für die Zukunft Gesundheit, Frieden und Gottes reichen Segen.

Die Sitzung endet in gemütlicher Runde mit Fingerfood und netten Gesprächen.

Der Wahlausschuss berichtet von Schwierigkeiten, genügend Kandidatinnen und Kandidaten für die bevorstehende KGR-Wahl (30.03.25) zu finden. Sollten die 12 Mitglieder (4 für Unterhausen, 8 für Pfullingen) nicht gefunden werden, ist auch eine unechte Teilortswahl nicht durchführbar. Für die Größenordnung unserer SE-Echaztal ist die Mindestzahl von zehn KGR-Mitgliedern vorgeschrieben. Die offizielle Meldefrist läuft am 19.01.25 ab.

Zum eventuellen Anpassen der Kandidatenliste nach Fristablauf auf die Mindestzahl und die Aufhebung einer unechten Teilortswahl wird notfalls ein KGR-Umlaufbeschluss notwendig.

Am Schluss der Sitzung werden noch ein paar Termine bekannt gegeben.

Für den KGR: Karl-Martin Schwarz

Kirchengemeinderatswahl 2025

Am Sonntag, 30. März 2025 fand die Wahl zum Kirchengemeinderat für die Wahlperiode 2025 bis 2030 statt. 11 Frauen und Männer haben sich zur Kandidatur für einen der 10 Sitze im Kirchengemeinderat entschlossen. Wahlberechtigt waren 4.100 Gemeindemitglieder, von denen 580 (14,1 %) ihre Stimme abgegeben haben, 508 davon per Briefwahl. 72 Wählerinnen und Wähler haben die Wahllokale in unseren Gemeindehäusern St. Wolfgang Pfullingen und Hl. Bruder Konrad Unterhausen aufgesucht. Am Ende waren 5 Stimmzettel ungültig, sodass insgesamt 575 Stimmzettel ausgezählt worden sind. Nachfolgend das Wahlergebnis:

- | | | |
|------------------------------|-----------------------------|------------------------------|
| 1. Roth, Karin: 503 | 5. Reyhl, Felix: 370 | 8. Kirchner, Markus: 341 |
| 2. Hagel, Michael: 425 | 6. Fritsch, Jürgen: 358 | 9. Walczyk, Damian: 319 |
| 3. Deuscher, Margot: 393 | 7. Rädlein, Maria-Anna: 353 | 10. Seelhorst, Johannes: 286 |
| 4. Schwarz, Karl-Martin: 373 | | |

Der Wahlausschuss bestand aus Thomas Speer (Vorsitzender), Klaus Paech (stv. Vorsitzender), Tobias Schmidt (Schriftführer) sowie als Beisitzer Michael Halter, Sandra Leippert und Sabine Vogel. In insgesamt 6 Sitzungen zwischen Oktober 2024 und März 2025 bereitete der Wahlausschuss die Wahl vor.

Zudem waren zahlreiche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer tätig, die den Wahlausschuss beim Verpacken der Wahlunterlagen (4.100 Wahlbriefe!) sowie bei der Stimmenauszählung tatkräftig und mit viel Engagement unterstützten. Es war eine Menge Arbeit, aber wir alle hatten bisweilen auch Spaß miteinander – wir waren einfach eine tolle Truppe! Vielen Dank an alle, die zum Gelingen der Wahl beigetragen haben, an die Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft, die nächsten 5 Jahre in unserer Gemeinde maßgeblich mitzugestalten und nicht zuletzt an alle Wählerinnen und Wähler, die mit ihrer Teilnahme an der Wahl bekundet haben, dass ihnen unsere Kirchengemeinde immer noch wichtig ist. Nachfolgend noch einige Impressionen zur Kirchengemeinderatswahl.

Thomas Speer



Das Gemeindezentrum St. Wolfgang heizt klimaneutral

Nach einer mehrjährigen Planungs- und Genehmigungsphase wurde jetzt eine neue Heizung installiert. Das Beheizen unseres Gemeindezentrums St. Wolfgang ist eine komplexe Angelegenheit, zum einen wegen der Größe mit insgesamt 617m² beheizter Fläche, zum anderen durch die unterschiedlichen Gebäudetypen und Nutzungen – Kirchengebäude mit kurzzeitiger Nutzung, Wohnungen mit dauerhafter Nutzung.

Mit dem Energieberater, Hr. Michel Sinn aus Freiburg, wurden verschiedene Lösungen erwogen und bewertet. Am Ende haben wir uns für eine große Wärmepumpe entschieden, die das ganze Gemeindezentrum versorgt. Die Wärme wird durch zirkulierendes Wasser in Soleleitungen aus den Gesteinsschichten unter dem Kirchplatz geholt und von der Wärmepumpe auf ein höheres Temperaturniveau gebracht und in die Gebäude geleitet. Der dazu erforderliche Strom wird teilweise von der PV-Anlage auf dem Kirchendach geliefert. Die PV-Anlage erhält nach 20 Jahren Betrieb keine Einspeisevergütung nach dem EEG mehr. Deshalb nutzen wir die Anlage jetzt für die Eigenversorgung des Gemeindezentrums mit Strom und decken damit einen Teil des Stromverbrauchs der Wärmepumpe. Der Heizbetrieb ist damit CO₂-frei, und wir leisten einen Beitrag zum Schutz unseres Klimas.

Einer der alten Gaskessel bleibt betriebsbereit und unterstützt die Wärmepumpe bei tiefen Außentemperaturen im Frostbereich. Dadurch konnten für die Wärmepumpe eine niedrigere Nennleistung (90 kW) gewählt werden und Kosten optimiert werden. Aktuell sind noch Restarbeiten zu erledigen. Dazu gehört die Programmierung der Heizungssteuerung, die die Heizkreise der einzelnen Gebäude möglichst energieeffizient versorgen soll. *Michael Halter*

Die Solebohrungen hat Fa. Goller, Kirchentellinsfurt ausgeführt.



Die Installation der Geräte und der Hydraulik hat Fa. Veith, Reutlingen vorgenommen.



News vom Wolfgangweg: Zweite Staffelpilgertour

Mit Beginn der Pfingstferien von 7. bis 25. Juni laden wir herzlich ein zur zweiten Staffelpilgertour auf dem neuen WolfgangWeg. Teammitglieder des WolfgangWegs begleiten die 19 Etappen von Pfullingen bis nach Regensburg (siehe <https://www.seelsorgeeinheit-echaztal.de/wolfgangweg/staffelpilgertour/>) und www.wolfgangweg.eu.

Vielleicht möchten Sie auch nur mal über das Pfingstwochenende ins Pilgern hinein schnuppern. In den ersten drei Tagen Rückfahrt mit Bahn von Bad Urach oder Shuttlebus von Gutenberg und Wiesensteig möglich. Dazu bitte anmelden über pfullingen@wolfgangweg.eu. Die Übernachtungen und die Rückfahrt an den weiteren Tagen bitte selbst organisieren.

Pilgertreff

Am Vorabend der Staffelpilgertour, am Freitag, 6. Juni, 18.00 Uhr laden wir ein zu einem Pilgertreff im Gemeindehaus St. Wolfgang Pfullingen mit Pilgervesper und einem Vortrag: Pilgern. Hineinlaufen in Gottes Gegenwart mit Bruder Dr. Michael Hainz SJ, Jesuit, Religionssoziologe, Pilgerbegleiter aus Frankfurt. Er wird die Pilgergruppe auch am ersten Tag begleiten.



WolfgangWeg zum ersten Mal mit dem Rad erpilgert



Rückblick: Eröffnung des neuen WolfgangRadWegs am 1. Mai 2025

Mit einem Pilgersegen verabschiedete Dekan Hermann Friedl eine Gruppe von 13 Personen, die sich erstmals auf den WolfgangRadWeg von Pfullingen nach Regensburg aufmachte. Bei herrlichem Wetter startete die Gruppe am Mai-feiertag auf die 352 km lange Strecke. Nach sechs Tagen wurde das Ziel Regensburg mit der Grablege des Hl. Wolfgang erreicht.

Anfang Mai 2025 haben 13 Mitglieder der katholischen Kirchengemeinde St. Wolfgang Pfullingen-Lichtenstein den eigens für Radpilgernde geschaffenen Wolfgang-RadWeg von Pfullingen nach Regensburg in sechs Etappen begeistert absolviert – und diesen damit für weitere Interessierte eröffnet.

Gut dokumentierter Pilgerweg: Der WolfgangWeg für Wanderpilger war bekanntlich der Beitrag der hiesigen Pfarrei zum 1.100-Jahr-Jubiläum des Pfullinger Ortsheiligen. Er verbindet dessen Geburtsort mit seiner Grablege in der Krypta der Regensburger Basilika St. Emmeram. Der Rotenburger Weihbischof Matthäus Karrer hatte den Startort mit der neuen Wolfgangstatue an der Pfullinger Kirche im letzten Jahr eingeweiht – und Pfullinger Wanderpilger eröffneten ihn mit einer ersten Staffelpilgertour im Oktober 2024. Schon bei den ersten Planungsgesprächen für den WolfgangWeg kam der Wunsch auf, ihn auch als Radpilgertour zu gestalten, um Menschen das Pilgern zu ermöglichen, die – aus welchen Gründen auch immer – den Weg nicht (mehr) laufend, sondern Rad fahrend absolvieren wollen. Das geht jetzt, wie die Eröffnungstour nachdrücklich



Die Pfullinger Radpilgergruppe vor der Pilgerunterkunft in Giengen an der Brenz.

gezeigt hat. Der WolfgangRadWeg ist gut dokumentiert, für jedermann im Internet leicht zu finden – mit den Beschreibungen der Etappen auf Radwegen, einschließlich der GPS-Daten, mit Übernachtungsmöglichkeiten, mit geistlichen Impulsen zum Leben des heiligen Wolfgang und vielem mehr, also „ready to bike“.

Gelungene Eröffnungstour: Den Beweis dafür lieferten 13 Gemeindemitglieder von St. Wolfgang, die sich am 1. Mai 2025 – ausgestattet mit dem von Pfarrer Hermann Friedl gespendeten Pilgersegen – bei bestem „Pilgerwetter“ auf die erste Etappe über Bad Urach und die Alb nach Wiesensteig begaben. Geistliche Impulse – etwa bei einem Halt an der Wallfahrtskirche Ave Maria in Deggingen, und landschaftliche Schönheit – wie das Eselsburger Tal bei Herbrechtingen, prägten auch die zweite Etappe nach Giengen an der Brenz. Damit war die Alb überwunden – und es ging weiter durch die prächtigen Flusslandschaften von Brenz und Donau, vorbei an zahlreichen Wolfgangskirchen und -kapellen: am dritten Tag über Dillingen nach Donauwörth, am vierten nach eine Pilgermesse dort weiter nach Ingolstadt – und schließlich am fünften durch die Weltenburger Donauenge nach Kelheim. Freilich stellten zwei Tage die Pilgernden noch einmal vor große Herausforderungen – nicht des Weges wegen, sondern wegen des scheußlich kalten und regnerischen Wetters, das alle die heißen Duschen in der Pilgerunterkunft herbeisehnen ließ. Sie wurden durch eine kurze und landschaftlich schöne sechste und letzte Etappe an der Donau entlang belohnt – und durch das Erreichen des Ziels in der Basilika St. Emmeram. Auf der Rückfahrt mit der Bahn überwiegen bei den Pilgernden Stolz, die etwa 350 Kilometer „geschafft“ zu haben, auf dem Weg den Geburtsort und die Grablege des heiligen Wolfgangs verbunden, sein Leben umfasst zu haben – und die Überzeugung, dass diese Radpilgertour womöglich für viele andere Interessierte ein lohnendes Erlebnis sein könnte. Diese finden alle Informationen auf den Webseiten des WolfgangWegs oder der Seelsorgeeinheit Echaztal; auch der neu eingerichtete Instagram-Account wird laufend weiter befüllt. Weblinks: www.wolfgangweg.eu, www.seelsorgeeinheit-echaztal.de; Instagram: [wolfgangweg_pf](https://www.instagram.com/wolfgangweg_pf) Prof. Dr. Hans-Michael Ferdinand

WolfgangWeg auf Instagram



Um auch jüngere Menschen, die hauptsächlich in den Sozialen Netzwerken unterwegs sind, auf den WolfgangWeg aufmerksam zu machen, haben wir einen Account auf Instagram angelegt: Unter [wolfgangweg_pf](https://www.instagram.com/wolfgangweg_pf) gibt es regelmäßig Neuigkeiten vom Pilgerweg. Wir bedanken uns bei Nastia Koval, die uns dabei sehr unterstützt.



In dieser Ausgabe des Wolfgangboten lesen Sie die Impulse 10–12 zur persönlichen Meditation.



Frieden schaffen ohne Waffen – Spiritimpuls 10 **Aus dem Leben des Hl. Wolfgang von Pfullingen**

Im Alter von 47 Jahren entschließt sich Wolfgang zu einem aktiven Einsatz für die Menschen.

Er hat eine Vision, die endlosen Kämpfe mit den Ungarn zu überwinden, indem er dem Volk der Ungarn den christlichen Glauben bringt und sie in Eisengewinnung und Getreideanbau unterweist.

Impuls für unsere Zeit

Rede ich nur über das, was man tun sollte,
oder bringe ich mich selbst ein für eine gute Sache?

Wie gehe ich mit Konflikten in meinem Umfeld um? Ist mir ein Sieg wichtiger als der Friede?

Suche ich nach Kompromissen, mit denen beide Seiten leben können?

Wie und wo kann ich zum Friedensstiftenden werden?

Scheitern – Spiritimpuls 11

Aus dem Leben des Hl. Wolfgang von Pfullingen

Wolfgang hat wenig Erfolg bei seiner Missionsreise in Ungarn.

Die Menschen dort stehen ihm – auch wegen Sprachschwierigkeiten – feindlich gegenüber.

Er scheitert und bricht seine Unternehmung ab.

Impuls für unsere Zeit

Definiere ich meinen Lebenssinn ausschließlich aus meinen Erfolgen?

Wie gehe ich mit Misserfolgen um? Suche ich die Schuld nur bei den anderen?

Kann ich Misserfolge hinter mir lassen und mit neuer Zuversicht nach vorne blicken?

Berufung und Verantwortung – Spiritimpuls 12

Aus dem Leben des Hl. Wolfgang von Pfullingen

Mit 48 Jahren wird Wolfgang gegen seinen Widerstand vom Kaiser zum Bischof von Regensburg berufen. Er entzieht sich der Verantwortung nicht und lässt sich in den Dienst nehmen.

Impuls für unsere Zeit

Bin ich bereit, Verantwortung zu übernehmen,
auch wenn die Aufgabe herausfordernd erscheint?

Bin ich mir meiner «Berufung» bewusst?

Setze ich meine Fähigkeiten und Talente für die richtige Sache ein?

Impressionen Palmsonntag mit Esel

Am Palmsonntag, 13.04.2025, feierten wir in der Seelsorgeeinheit Echaztal einen zentralen Familiengottesdienst um 10 Uhr in St. Wolfgang (Pfullingen) mit den Erstkommunionkindern, dem Kindergarten St. Josef, all unseren Familien und Gemeindemitgliedern – und einem lebendigen Esel auf dem Kirchplatz. Vor dem Gottesdienst, der auf dem Kirchplatz begann, durfte der Esel von den Kindern gestreichelt werden. Nach dem gemeinsamen Einzug in die Kirche mit vielen selber gebastelten Palmensträußen, feierte Dekan Hermann Friedl einen lebendigen Gottesdienst, den auch die anwesenden Kinder mitgestalten durften. Im Anschluss gab es noch Gelegenheit zur Begegnung beim Kirchencafé mit heißen Waffeln und Hefezopf. *PfS Sandra Leippert*



Wolgangsbote auf Spendenbasis

Entscheiden Sie selbst, was Ihnen unser Wolgangsbote wert ist. Da wir nicht mehr an der Haustür kassieren, bitten wir Sie, Ihren Beitrag einmal jährlich auf das Konto unserer Kirchengemeinde zu überweisen. Nutzen Sie hierzu bitte den hier abgedruckten Girocode oder die untenstehenden Kontodaten. Herzlichen Dank!

Kontoinhaber: Kath. Kirchengemeinde St. Wolfgang Pfullingen

IBAN Empfängerkonto: DE61 6405 0000 0000 6000 15,

Verwendungszweck: Wolgangsbote



Hl. Bruder Konrad: Patrozinium – Kirchweihe – Gemeindezentrum – Orgel

Am Ostermontag, 21.04.2025, ertönte die große Credo-Messe in C, KV 257, von Wolfgang Amadeus Mozart, dazu das berühmte Händel-Halleluja, gesungen vom Kirchenchor unter der Leitung von Christina Staneker, instrumental begleitet von ehemaligen Mitgliedern der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, an der Orgel Prof. Katharina Larissa Paech aus Graz.

Der jährliche Gedenktag des hl. Bruder Konrad von Parzham am 21. April fiel dieses Jahr genau auf den Ostermontag. Deshalb feierte die Kirchengemeinde auch an diesem Tag das Hl. Bruder Konrad-Fest und zugleich drei weitere Jubiläen: Vor 90 Jahren wurde am 12.09.1935 durch Weihbischof Franz Joseph Fischer die Kirche auf den 1934 heiliggesprochenen Bruder Konrad geweiht; mit Beschluss des Kirchengemeinderates am 05.07.1991 entstand vor 30 Jahren 1995 das von Architektin Faiss entworfene neue Gemeindezentrum unmittelbar neben der Kirche, und vor 25 Jahren wurde im Millenium-Jahr 2000 die neue Orgel geweiht, die die Orgelbaufirma Späth konstruiert hat und welche im Rahmen der Kirchenrenovierung 2022 grundsaniert wurde.

Im vollen Gotteshaus – selbst die Fürstenfamilie von Schloss Lichtenstein war zugegen – feierte Dekan Hermann Friedl die Eucharistie, hielt die Festpredigt und gedachte mit der ganzen Gemeinde auch des in den Morgenstunden überraschend verstorbenen Papstes Franziskus. Danach waren alle Gäste noch herzlich zur Begegnung und einem Mittagessen mit Kaffee und Kuchen in das Gemeindehaus eingeladen. Großer Dank gilt allen Mitwirkenden und Helferinnen und Helfern vor, während und nach der Mega-Feier!
Dk Hermann Friedl



Feierliche Erstkommunionen Mai 2025

Insgesamt 33 Kinder haben am Donnerstag (Maifeiertag), 01.05.2025, in Pfullingen (22 Kinder) und am Samstag, 03.05.2025, in Lichtenstein-Unterhausen (11 Kinder) ihre feierliche Erstkommunion begangen. Wir sind dankbar für jedes einzelne Kind, das Stärkung in der Glaubenskommunikation und Halt & Zuspruch im Leben erfahren durfte in den thematischen Gruppenstunden, Stationsgottesdiensten, der Kinderkirche, im EK-Kinderchor, beim Familiennachmittag, im Kloster Sießen, beim Palmenbasteln, Ministranten-Schnuppern, in den vielen sonntäglichen Gemeindegottesdiensten und manches mehr. Die Namen der Erstkommunionkinder sind:

Lichtenstein (10): Bianca Bley, Leandra Cammarata, Keylian Fotso Thomo, Maja Goniwiecha, Emily Gruber, Lysha Günther, Pia Heimann, Klara Kauczor, Laura Luise Ludwig und Alexander Palii.

Pfullingen (23): Emil Bohner, Luca Brescanovic, Edi Bytyqi, Matteo u. Vincent Freisinger, Liam Frontczak, Sofia Ganter, Lennard Gass, Lena Keller, Noah Kohnen, Leano-Noel Marino, Leyna u. Mandy Markic, Marin Markulin, Rosario Mazzola, Finn Michalik, Sophie Mussie, Alissia Navickaitè Moreira, Luis Rädlein, Leni Marie Salzer, Catarina Schmidt Pastro, Malou Schneider und Marlis Spallek.

Ein herzlicher Dank gilt dem Vorbereitungsteam Isabel Kirchner, Sabine Siebert, Melinda Birmann und Isabelle Bläubaum, die die Kinder auf diesen besonderen Tag mit Dekan Hermann Friedl vorbereitet haben. Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern und Ihren Familien eine bleibende Treue zu Jesus und seiner Kirchengemeinde!

Dk Hermann Friedl





Türöffner:

Gemeinsam Wohnraum schaffen für Menschen in Not

Die aktuelle Situation auf dem Wohnungsmarkt ist weiterhin geprägt durch einen Mangel an Wohnraum und steigenden Preisen. Nach wie vor sind jedoch viele Menschen dringend auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Deshalb hat der Diözesanrat entschieden, Initiativen zur

Schaffung bezahlbaren Wohnraums finanziell zu fördern. Dafür hat er einen Förderfonds „Bezahlbarer Wohnraum“ ausgestattet. Die kirchliche Wohnraumoffensive Türöffner der Caritas Fils-Neckar-Alb hat es sich zum Ziel gesetzt, Wohnungen an Menschen zu vermitteln, die auf dem freien Wohnungsmarkt aus unterschiedlichen Gründen nur geringe Chancen haben. „Es ist uns ein großes Anliegen, diesen Menschen ein Zuhause zu ermöglichen, in dem sie sich wohlfühlen können“.

Solidarisch handeln – Wohnraum für Menschen, die ihn brauchen

Jeder Mensch verdient ein Zuhause. Doch gerade Familien mit mehreren Kindern, Alleinerziehende, Geflüchtete in der Anschlussunterbringung oder Menschen mit geringem Einkommen haben es schwer, eine passende Wohnung zu finden. In den Beratungsdiensten der Caritas begegnen wir tagtäglich Menschen, die dringend Wohnraum benötigen. Hier setzt Türöffner an: Wir bieten eine professionelle Vermittlung, die sowohl Mieter als auch Vermieter unterstützt und begleitet und bei Unsicherheiten zur Seite steht.

Wie profitieren Sie von Türöffner?

Unser Team arbeitet eng mit Vermietern zusammen. Dabei bieten wir:

- ~ Individuelle Beratung für Vermieter – Wir besichtigen die Mietobjekte und erfassen alle relevanten Informationen. Vermieter können Wünsche hinsichtlich der zukünftigen Mieter äußern.
- ~ Vorauswahl der Mieter – Wir lernen die potenziellen Mieter in ihrem aktuellen Umfeld kennen und stellen eine passende Auswahl zusammen.
- ~ Unterstützung beim Mietverhältnis – Vermieter entscheiden selbst, an wen sie vermieten. Wir begleiten den gesamten Prozess und stehen für alle Fragen zur Verfügung.
- ~ Langfristige Begleitung – Während der ersten zwei Jahre bieten wir fortlaufende Unterstützung, um mögliche Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und zu lösen.

Bereits viele Erfolge

Das Projekt zeigt bereits Wirkung:

- ~ 59 Wohnungen dauerhaft vermittelt
- ~ 189 Menschen mit Wohnraum versorgt
- ~ 3.296 Quadratmeter Wohnfläche bereitgestellt

Haben Sie eine Wohnung oder ein Haus zu vermieten?

Gemeinsam mit Ihnen suchen wir passende Mieter für Ihre Immobilie. Sie entscheiden, an wen Sie in einem direkten Mietverhältnis vermieten möchten. Gerne helfen wir Ihnen bei der Vertragsgestaltung. Da wir das Mietverhältnis 2 Jahre begleiten, sind wir während dieser Zeit weiterhin Ansprechpartner für Sie als Vermieter als auch für Ihre Mieter.

Efthalia Kanakari – Sozialpädagogin
Caritas Fils-Neckar-Alb
Kaiserstraße 27
72764 Reutlingen



Telefon: 07121 16560
Mobil: 0173 3916212
E-Mail: tueroeffner@caritas-dicvrs.de
Website: www.caritas-fils-neckar-alb.de

Jetzt mitmachen – Wohnraum teilen, Leben verändern

Angemessener Wohnraum ist ein Grundrecht. Durch das Projekt Türöffner können Sie einen Beitrag leisten, um solidarisch zu handeln und Menschen eine neue Perspektive zu ermöglichen.

Gemeinsam öffnen wir Türen für eine bessere Zukunft!

Das Projekt „Türöffner“ wird von der Kirchengemeinde St. Wolfgang Pfullingen-Lichtenstein und der Stadt Pfullingen unterstützt.

Vier Osterkerzen – erstmals von unseren Kindergärten gestaltet



Die Osterkerzen in diesem Jahr wurden erstmalig von unseren Kindergärten St. Josef Pfullingen und St. Elisabeth Lichtenstein-Unterhausen gestaltet. Es sind vier wunderschöne Kunstwerke entstanden, die ausnahmsweise bereits beim Familiengottesdienst am Palmsonntag in der Kirche St. Wolfgang vor dem Altar zu bestaunen waren. Eine tolle Initiative – pädagogisch sinnvoll, glaubensmäßig Werte vermittelnd, gemeinschaftliche Freude stiftend!

Zwei Osterkerzen verbleiben in unseren beiden Kirchen Hl. Bruder Konrad Unterhausen und St. Wolfgang Pfullingen, zwei leuchten als Hoffnungszeichen bei Beerdigungen in den beiden Aussegnungshallen Pfullingen und Unterhausen. Alle vier Osterkerzen wurden in der Osternacht gesegnet und natürlich auch dann erst am Osterfeuer entzündet. Ein herzliches Dankeschön an unsere Kindergärten St. Josef und St. Elisabeth.

Dk Hermann Friedl

Kindergarten St. Josef auf dem Osterweg in Eningen

Nach den Osterferien haben wir mit unserer Kindergartenkinder den Osterweg in Eningen besucht – ein besonders schönes Highlight in der Osterzeit. Der liebevoll gestaltete Weg mit seinen verschiedenen Stationen bot uns die Gelegenheit, die Ostergeschichte gemeinsam mit den Kindern noch einmal ganz bewusst zu erleben und das, was wir in den vergangenen Wochen im Kindergarten gelernt haben, noch einmal anschaulich zu vertiefen.

An jeder Station konnten wir innehalten, zuhören, erzählen und entdecken. Die kreative Gestaltung hat uns alle beeindruckt. Es war schön zu sehen, wie die Kinder durch Fragen, Erzählungen und Lieder aktiv teilgenommen und ihre eigenen Gedanken und Gefühle eingebracht haben. Der Osterweg war für uns nicht nur ein Spaziergang, sondern ein gemeinsamer Weg der Begegnung – kindgerecht, lebendig und tiefgehend.

Stella K. Tsiompanidou, Leiterin



Highlights im Kath. Kindergarten St. Elisabeth Rückblick Februar bis April 2025



Am **11. Februar** bekamen wir Besuch von Fr. Jäger, die bei den Johannitern arbeitet. Als erstes hat sie den Kindern gezeigt, was alles in einem Rettungswagen zu finden ist. Danach hat sie im Stuhlkreis erklärt, welche Verbände es gibt und anschließend hatten die Kinder sehr viel Spaß, sich gegenseitig Arme, Beine und Kopf zu verbinden.

Am **28. Februar** haben wir gemeinsam mit einigen Hästrägern aus Unterhausen eine tolle Faschingsparty gefeiert.

Mitte März waren wir bei der Feuerwehr in Unterhausen zu Besuch. Die Kinder haben viel erfahren (was gehört alles zur Ausrüstung, wie verhält man sich im Brandfall...). Die Feuerwehrautos konnten die Kinder anhand von einer „Lollisuche“ erkunden.

Am **7. April** war die Kinderliedersängerin Janina Vöhringer, besser bekannt als „hier kommt Nina“ bei uns. Zuerst hat sie den Kindern eine Geschichte mit unserem Erzähltheater vorgelesen und danach bekamen wir ein „Privatkonzert“ mit vielen Ihrer Lieder. Den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht!

Ein Schwerpunkt im **April** war die Osterzeit. Da die Kinder aktuell sehr viel Spaß an Musik und Instrumenten haben, wurde den Kindern alle Ereignisse – Palmsonntag, letztes Abendmahl, Kreuzigung und Auferstehung mit Klanggeschichten näher gebracht.



An unserem gemeinsamen Osterfest haben wir all diese Tage nochmal durchlaufen und am Ende ging es los zur Osternestsuche
Cornelia Ulmer, Leiterin

Krabbel- gruppe



Jeden Mittwoch
15 Uhr – 16:30 Uhr

Für Eltern mit ihren
Babys & Kleinkindern

Im Jugendraum
(im UG des Gemeindehauses St. Wolfgang)



Wenn die Kinder größer werden, ändert sich so manches ... So auch die Schlafzeiten! Deshalb trifft sich die Krabbelgruppe nun nicht mehr vormittags, sondern jetzt immer mittwochs um 15:00 Uhr.

Wir freuen uns über alle Eltern mit Babys und Kleinkindern (0–3 Jahre), die mit uns in ganz un-gezwungener Atmosphäre spielen und quatschen wollen!

Treffpunkt ist normalerweise der Jugendraum im UG des Gemeindehauses St. Wolfgang Pfullingen. Bei schönem Wetter gehen wir aber auch gerne mal auf den neuen Spielplatz am Bahnhofsanger.

Wer Interesse hat, kann gerne unserer WhatsApp-Gruppe beitreten. Dort schließen wir uns jede Woche einmal kurz, wer kommt (oder nicht) und wo wir uns treffen. Bei Fragen gerne melden! Oder einfach vorbeikommen, wir freuen uns auf euch!

Pastoralreferentin Amelie Zimmer

Neues von den Minis



Zum Ministrieren gehört natürlich der Ministranten-Dienst am Sonntag – aber ebenso gehört dazu, die Gemeinschaft der Minis zu pflegen und dabei Freundschaften zu knüpfen. So treffen sich die Minis einmal im Monat zu einer Ministunde, um gemeinsam zu spielen, etwas zu erleben und Ausflüge zu machen. Dadurch können wir uns immer besser kennenlernen, als Gruppe zusammenwachsen und so wiederum als Einzelne gestärkt und beschenkt werden.

Im März waren wir gemeinsam in Reutlingen Bowlen – es waren so viele dabei, dass wir 3 Bahnen bespielen konnten! Danke an die Eltern, die einen Fahrdienst übernommen haben.

Im April haben wir uns im Gemeindehaus St. Wolfgang getroffen und zusammen mit den Erstkommunionkindern Palmzweige für Palmsonntag gebunden. Danach haben wir den Erstkommunionkindern ein paar typische „Mini-Spiele“ wie Zublinzeln oder das Teelichterspiel beigebracht.

Im Mai fand der jährliche Ausflug der Minis nach Tripsdrill statt – ein besonderes Highlight im Jahr! Bei strahlendem Sonnenschein haben wir einen wunderschönen Tag zusammen verbracht. Besonders toll war, dass wir in der Achterbahn „Mammut“ einen kompletten Achterbahnzug mit Minis gefüllt haben! Eine Ministrantin sagte: „Ich finde es toll, dass die Kirche sowas macht!“ – Ja, und umso toller ist es doch, dass IHR Minis seid und mit eurem Engagement die Kirche mitgestaltet und lebendig macht.

Du willst bei uns einsteigen?

Für die diesjährigen Erstkommunionkinder und alle anderen Kinder und Jugendlichen ab ca. 9 Jahren, die bei uns Minis anfangen wollen, gibt es zwei Probentermine: Am 24. Mai um 10:30 Uhr in St. Wolfgang und am 28. Juni um 10:30 Uhr in Hl. Bruder Konrad. Herzliche Einladung dazu – wir freuen uns auf dich! Weitere Informationen zu den Minis unserer Gemeinde gibt es auf der Homepage.

Pastoralreferentin Amelie Zimmer





ACK

Der erste ökumenische Pfingstmontagsgottesdienst fand am 5. Juni 2006 in St. Wolfgang statt. In diesem Jahr feiern wir also zum zwanzigsten Mal den Pfingstmontag in Pfullingen gemeinsam mit den christlichen Gemeinden der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen. In wechselnden Kirchengebäuden, gestaltet mit Gesängen aus Taizé und gemeinsamen Mahl bringen wir so Jahr für Jahr unsere Verbindung als Christen in Christus zum Ausdruck. In diesem Jahr feiern wir das kleine Jubiläum am **Pfingstmontag, 9. Juni um 10:00 Uhr in unserer Kirche St. Wolfgang**. Herzliche Einladung!

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Partnerschaft mit der französischen Gemeinde Passy findet in Pfullingen vom 4. bis 6. Juli in der neuen Mitte ein großes Stadtfest statt. Aus diesem Anlass feiern wir mit den Gästen aus Frankreich den **Ökumenischen Marktplatzgottesdienst** zum Thema: **Aufstehn, aufeinander zugehn – Viens, lève-toi et marche am 6. Juli 2025 um 10:00 Uhr auf dem Marktplatz Pfullingen**. Ein Projektchor,

der Posaunenchor des CVJM und der EMK und ein ökumenisches Vorbereitungsteam gestalten den Gottesdienst. Bei schlechtem Wetter feiern wir in der Martinskirche.



Demonstration an Fronleichnam 2025

Seelsorgeeinheit Echaztal

Pfullingen - Lichtenstein



Wir tun öffentlich kund, wovon wir überzeugt sind: von Jesus Christus! Im Festtagevangelium (Lukas 9,11b-17) speist Jesus rund 5000 Menschen mit nur fünf Broten und zwei Fischen. Wie durch ein Wunder bleiben noch zwölf Körbe voller Brot davon übrig.

Auch im Logo unserer Seelsorgeeinheit (SE) findet wir diesen Fisch als urchristliches Symbol, der im Wasser schwimmt (Echaz) und als ICHTÜS (griechisch: Jesus Christus Gottes Sohn Retter) alles gibt: seine göttliche Liebe, sein vollkommenes Leben (Blut = Lebenssaft), sich selbst als Brot und Lebensmittel ganz und gar!

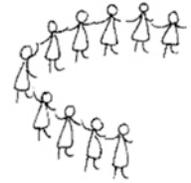
An Fronleichnam, Donnerstag, 19.06.2025, feiern wir in der Seelsorgeeinheit um 10 Uhr auf dem Kirchplatz Hl. Bruder Konrad in Lichtenstein-Unterhausen die Eucharistie, ziehen dann mit der Brotgestalt (Hostie) in der Monstranz (Zeigegefäß) durch die Straßen des Ortes und empfangen zum Schluss dann den eucharistischen Segen vor der Kirche. Ein Blumenteppeich mit dem SE-Logo wird den Platz besonders schmücken. Die Lichtensteiner Blasmusik und der Kirchenchor gestalten den Festgottesdienst und die Fronleichnamsprozession musikalisch mit. Auch unsere Erstkommunionkinder sind dabei und dürfen auf dem Weg Blumen für Jesus streuen. Anschließend bleiben wir noch bei Imbiss und Getränken zu Gesprächen und Begegnungen beieinander.

Bitte bringen Sie das Lieder- und Gebetsbuch „Gotteslob“ mit und schmücken Sie die Häuser am Prozessionsweg mit christlichen Symbolen, Blumen und gelb-weißen Fähnchen (Scheffel-, Baumgartenstraße, Maierwiesenweg und Moltkestraße).

Dk Hermann Friedl

Herzliche Einladung – Treff der Frau

Am **Montag, 23. Juni** besuchen wir das Obstbaumuseum in Glems. Wir werden dort um 17:00 Uhr eine Führung mit einer kleinen Verkostung bekommen. Schon um 16:30 Uhr treffen wir uns beim Parkplatz an der Wolfgangskirche und bilden Fahrgemeinschaften.



Am **Montag, 21. Juli** findet wieder unser jährlicher abendlicher Sommerspaziergang statt. Wie in den letzten Jahren werden wir uns mit einem gemeinsamen Picknick verwöhnen, bringt dazu eine Kleinigkeit mit. Treffpunkt ist um 19:00 Uhr am Parkplatz an der Wolfgangskirche. *Rita Raach*

Familienkreis



Besuch der Landesgartenschau: Am Samstag, 28. Juni, fahren wir gemeinsam zur diesjährigen Landesgartenschau im Tal X. Freudenstadt mit seinem weitläufigen Marktplatz auf der einen Seite- das kulinarisch herausragende Baiersbronn auf der anderen – dazwischen ein idyllisches Tal, das für einen langen Sommer aus dem Dornröschenschlaf erwacht und ganz neu erblüht. Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten noch nähere Infos per E-Mail. Anmeldungen bei *Josef Wetzel (Tel.: 78145)*



Wochenende im Nahetal: Dieses Jahr unternehmen wir einen Ausflug ins Nahetal. Wir begeben uns auf die Spuren der Hildegard von Bingen, besuchen die Römerstadt Bad Kreuznach und lassen uns dort durch die Stadt führen. In Langenlonsheim genießen wir in einer Demeterwinzerei den sonnenverwöhnten Nahewein. Wir starten am Freitag, 25. Juli und kehren am Sonntag, 27. Juli zurück. Weitere Information gibt es zur gegebenen Zeit.

Gangolf Merkle

Fotografen gesucht!



Der Pastoral-Liturgische Arbeitskreis plant für den Allerseelentag, **Sonntag, 2. November** eine Bilder-Musik-Text-Collage zum Thema

END-lich leben.

Dafür suchen wir Ihre/eure Fotos/Impressionen. Stichworte könnten sein: Herbst, Abschied, Tod, Wandlung, Ausblick.

Die Fotos sollten mindestens die Auflösung 3000x2000 Pixel haben.

Bitte bis spätestens Ende August ans Pfarrbüro senden:
StWolfgang.Pfullingen@drs.de

Für den PLAK U. Halter

Seelsorgeeinheit Echaztal
Katholische Kirchengemeinde St. Wolfgang Pfullingen-Lichtenstein



Sonntag, 20. Juli 2025, 18 Uhr
Kirche Hl. Bruder Konrad Unterhausen

Konzert

„25 Jahre Späth-Orgel“



Katharina Larissa Paech

Mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm feiern wir den besonderen Geburtstag unserer Orgel, die im Jahr 2000 von der Firma Späth (Mengen-Ennetach) gebaut wurde.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, der Eintritt ist frei.

Sachspenden für die „Reutlinger Tafel“ erbeten – bitte zum Konzert mitbringen!

Firmung 2025



Die Firmung findet in diesem Jahr am Jugendsonntag statt – das ist der **Sonntag, 23. November um 10:00 und 14:00 Uhr**. Wir feiern beide Gottesdienste in der Kirche St. Wolfgang in Pfullingen. Als Firmspender wird Msgr. Domkapitular em. Paul Hildebrand zu uns kommen. Alle Jugendlichen, die zwischen dem 01.10.2008 und dem 30.09.2010 geboren sind, hatten bis Ende Mai Zeit, sich auf der Homepage anzumelden.

In der Zwischenzeit hat sich ein junges und motiviertes Firmteam zusammengefunden: Neben Pastoralreferentin Amelie Zimmer, die hauptverantwortlich für die Firmvorbereitung ist, sind die ehemaligen Oberminis Verena Reutter, Jenny Hornik und Dirk Hilpert als Ansprechpersonen für die Firmlinge während der Vorbereitungszeit da. Wir sind schon voller Vorfreude auf die Firmvorbereitung und nutzen die Zeit bis dahin, um die gemeinsamen Aktionen und Treffen vorzubereiten. Die Vorbereitungszeit auf die Firmung beginnt am 21. September mit dem Gottesdienst in St. Wolfgang und anschließendem Kennenlernen. Wir freuen uns auf euch!

Alle weiteren Termine und Informationen zur Firmung sind auf der Homepage zu finden.

Pastoralreferentin Amelie Zimmer

Unsere Täuflinge (2)

Josipovic, Luka (Pfullingen)
Wezel, Lotta (Pfullingen)



Unsere Verstorbenen (20)

Bürsch, Margareta (95), Pfullingen
Butz, Günther (75), Pfullingen
Costa, Giuseppe (79), Pfullingen
Darasz, Jan (71), Pfullingen
Flohr, Anna (91), Pfullingen
Haas, Werner (59), Pfullingen
Hoffmann, Eva (94), Lichtenstein
Kley, Dietmar (91), Pfullingen
Koschmieder, Renate (83), Pfullingen
Lindemann, Günter (92), Pfullingen

Lusin, Ana (85), Pfullingen
Prskalo, Marijofil (75), Pfullingen
Rath, Frida (98), Pfullingen
Schmidtke, Willy (66), Pfullingen
Schwientek, Edeltraud (86), Pfullingen
Spielvogelova, Maria (99), Pfullingen
Stritt, Katharina (90), Pfullingen
Vanyi, Anna (93), Pfullingen
Vente, Eva (90), Pfullingen
Werner, Anna (76), Pfullingen



Gottesdienste in der Übersicht

Juni 2025

Wochentag	Datum	Uhr	Feier	Ort
Sonntag	01.06.		7. Sonntag der Osterzeit (Joh 17,20-26)	
		08:30	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		09:00	Eucharistiefeier mit Gesangssolistin	St. Wolfgang
		10:30	Eucharistiefeier mit Kindergarten St. Elisabeth und Gesangssolistin	Hl. Bruder Konrad
Mittwoch	04.06.	18:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		18:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
Donnerstag Bonifatius	05.06.	18:30	Eucharistiefeier	Hl. Bruder Konrad
Freitag	06.06.	18:00	Liturgische Pilger-Vesper mit Pilgertreff „WolfgangWeg“	GH St. Wolfgang
Samstag	07.06.	08:30	Pilgersegen für 2. Staffelpilgertour u. WolfgangRad-Weg-Pilger	Kirchplatz SW
		14:00	Tauffeier	St. Wolfgang
Pfingstsonntag	08.06.		Pfingsten (Joh 14,15-16.23b-26)	
		09:00	Eucharistiefeier mit Kantor	Hl. Bruder Konrad
		10:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		10:30	Eucharistiefeier mit Kantor	St. Wolfgang
Pfingstmontag	09.06.		Pfingstmontag (Joh 3,16-21)	
		10:00	20. Ökumenische Jubiläum – Eucharistiefeier (nach Taizé) ACK Pfullingen, anschl. Kirchencafé (Ökum. Pfingstmontagsgottesdienst erstmals am 05.06.2006 miteinander gefeiert)	St. Wolfgang
Mittwoch Barnabas, Apostel	11.06.	18:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		18:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
Samstag	14.06.	11:00	Tauffeier	Hl. Bruder Konrad
		17:00	Slowenische Eucharistiefeier	St. Wolfgang
Sonntag Antonius v. Padua (13.06.)	15.06.		Dreifaltigkeitssonntag (Joh 16,12-15)	
		09:00	Eucharistiefeier, anschl. Kirchencafé	Hl. Bruder Konrad
		10:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		10:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
Mittwoch	18.06.	18:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		18:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
Donnerstag	19.06.		Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Lk 9,11b-17)	
		10:00	Eucharistiefeier mit Erstkommunionkinder, Lichtensteiner Blasmusik, Kirchenchor und Fronleichnamsprozession, anschl. Imbiss	Kirchplatz HBK/Straßen Unterhausen

Wochentag	Datum	Uhr	Feier	Ort
Sonntag	22.06.		12. Sonntag im Jahreskreis (Lk 9,18-24)	
		09:00	Eucharistiefeier	Hl. Bruder Konrad
		10:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		10:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
Dienstag	24.06.		Geburt Johannes' des Täufers (Lk 1,57-66.80)	
Mittwoch	25.06.	18:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		18:30	Eucharistiefeier – Johannes d.T., Herz Jesu	St. Wolfgang
Freitag	27.06.		Heiligstes Herz Jesu (Lk 15,3-7)	
Samstag	28.06.		Unbeflecktes Herz Mariä	
Sonntag	29.06.		Petrus und Paulus, Apostel (Mt 16,13-19)	
		09:00	Eucharistiefeier	Hl. Bruder Konrad
		10:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		10:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang

Juli 2025

Mittwoch	02.07.		Mariä Heimsuchung (Maria besucht Elisabeth)	
		18:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		18:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
Donnerstag	03.07.	15:30	Wort-Gottes-Feier	Haus am Stadtgarten
Thomas, Apostel		18:30	Eucharistiefeier	Hl. Bruder Konrad
Samstag	05.07.	14:00	Tauffeier	St. Wolfgang
Sonntag	06.07.		14. Sonntag im Jahreskreis (Lk 10,1-12.17-20)	
		10:00	Ökumenischer Marktplatzgottesdienst „Aufstehen – aufeinander zugehen“ – 40 Jahre Städtepartnerschaft Passy (Frankreich)	Marktplatz Pfullingen
		10:30	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung, parallel Kinderkirche	Hl. Bruder Konrad
Mittwoch	09.07.	18:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
Benedikt v. Nursia (11.07.)		18:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
Sonntag	13.07.		15. Sonntag im Jahreskreis (Lk 10,25-37)	
		09:30	Ökumenischer Goasgarda-Gottesdienst	Echazbrücke b. Erlöserkirche Oberhausen
		10:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		10:30	Eucharistiefeier, anschl. Kirchencafé	St. Wolfgang

Wochentag	Datum	Uhr	Feier	Ort
Mittwoch	16.07.	18:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		18:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
Donnerstag	17.07	15:30	Wort-Gottes-Feier	Haus am Laiblinspark
		16:00	Wort-Gottes-Feier	Haus am Laiblinspark
Sonntag	20.07.		16. Sonntag im Jahreskreis (Lk 10,38-42)	
Maria Magdalena (22.07.)		09:00	Eucharistiefeier, anschl. Kirchencafé	Hl. Bruder Konrad
		10:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		10:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
		18:00	Jubiläumskonzert & geistliche Impulse „25 Jahre Späth-Orgel (Weihe 18.06.2000)“ mit Prof. Katharina L. Paech (Graz)	Hl. Bruder Konrad
		19:30	Gebetsabend für Lichtenstein	Ev. GH Holzelfg.
Mittwoch	23.07.	18:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		18:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
Sonntag	27.07.		17. Sonntag im Jahreskreis (Lk 11,1-13)	
		09:00	Eucharistiefeier	Hl. Bruder Konrad
Anna u. Joachim (26.07.)		10:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
		08:45	Ökumenischer Schuljahresendgottesdienst	Blasiuskirche Hol.
Mittwoch	30.07.	18:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		18:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
Marta, Maria u. Lazarus (29.07.)				

August 2025

Sonntag	03.08.		18. Sonntag im Jahreskreis (Lk 12,13-21)	
		08:30	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		09:00	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
		10:30	Eucharistiefeier	Hl. Bruder Konrad
Mittwoch	06.08.		Verklärung des Herrn (Lk 9,28b-36)	
		18:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		18:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
Donnerstag	07.08.	18:30	Eucharistiefeier	Hl. Bruder Konrad

Wochentag	Datum	Uhr	Feier	Ort
Sonntag	10.08.		19. Sonntag im Jahreskreis (Lk 12,32-48)	
Edith Stein (09.08.), Klara v. Assisi (11.08.)		09:00	Eucharistiefeier	Hl. Bruder Konrad
		10:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		10:30	Eucharistiefeier, anschl. Kirchencafé	St. Wolfgang
Mittwoch Maximilian Kolbe (14.08.)	13.08.	18:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		18:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
Freitag	15.08.		Mariä Aufnahme in den Himmel (Lk 1,39-46)	
Sonntag	17.08.		20. Sonntag im Jahreskreis (Lk 12,49-53)	
		09:00	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe	Hl. Bruder Konrad
		10:30	Eucharistiefeier mit Kräuterweihe	St. Wolfgang
Mittwoch Maria, Königin (22.08.)	20.08.	18:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		18:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
Sonntag	24.08.		21. Sonntag im Jahreskreis (Lk 13,22-30)	
		09:30	Ökumenischer Hockete-Gottesdienst	Ortsmitte Holzelfingen
		10:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
Mittwoch Monika, Augustinus (28.08.)	27.08.	18:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		18:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
Freitag	29.08.		Enthauptung Johannes' des Täufers	
Sonntag	31.08.		22. Sonntag im Jahreskreis (Lk 14,1.7-14)	
		09:00	Eucharistiefeier	Hl. Bruder Konrad
		10:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang

September 2025

Mittwoch	03.09.	18:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		18:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
Donnerstag	04.09.	18:30	Eucharistiefeier	Hl. Bruder Konrad
Sonntag	07.09.		23. Sonntag im Jahreskreis (Lk 14,25-33)	
		08:30	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		09:00	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
		10:30	Eucharistiefeier	Hl. Bruder Konrad

Öffnungszeiten des Pfarr- und Gemeindebüros

Montag – Freitag: 09:30 Uhr – 12:30 Uhr
Dienstag + Donnerstag: 14:15 Uhr – 16:15 Uhr

Pfarrbüro geschlossen
vom 4. bis 18. August 2025 ist das Pfarrbüro geschlossen

Marktstraße 26, 72793 Pfullingen, Fon 07121 71208
E-Mail: stwolfgang.pfullingen@drs.de
<https://www.seelsorgeeinheit-echaztal.de/>
<https://www.facebook.com/SEEEchaztal/>

In seelsorgerlichen Notfällen sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter unter der Nummer 07121 71208. Dieser wird regelmäßig abgehört.

Redaktionsschluss für den nächsten „Wolgangsbote“

Redaktionsschluss:
22. August 2025
Der nächste Wobo erscheint zum 7. September 2025

Der Wolgangsbote bringt die monatlichen Mitteilungen der seit 01.01.2020 neuen, (wieder-) vereinigten katholischen Kirchengemeinde St. Wolfgang in der Seelsorgeeinheit Echaztal (Pfullingen-Lichtenstein). Auflage: 700

Vorschau:
Redaktionsschluss für den übernächsten Wolgangsboten: 14. November 2025

Öffnungszeiten Kirchenpflegerbüro

Montag – Mittwoch u. Freitag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14:00 Uhr – 16:30 Uhr

Thomas Speer
Marktstr. 26/1, Pfullingen, Fon 07121 7506188
E-Mail: thomas.speer@kpfl.drs.de

Kath. Kirchenpflege Pfullingen: KSK RT

IBAN: DE61 6405 0000 0000 6000 15

Kath. Kirchenpflege Lichtenstein: KSK RT

IBAN: DE07 6405 0000 0000 6013 75